



Zöbern ist ...

wo wir leben

Gemeindenachrichten



Inhalt:

- Vorwort
- Rückblick 2010-2015
- Haushaltsvoranschlag 2015
- Gebühren und Abgaben 2015
- Müllabfuhr
- Gemeinderatswahl 2015
- Jubilare und unsere Jüngsten
- Ärzte Notdienst 2015
- Zivilschutz-Selbstschutz
- Aus der Schule geplaudert
- Aktuelles
- Sprechtage
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie

Allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern ein friedvolles,
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches Jahr 2015
wünscht
die Gemeindeverwaltung!

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 4 /2014

Dez. 2014


BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Nagl Johann, Tel. Nr. 02642/8777
Grundlegende Richtung:
Gemeindebürgerinformation
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise
www.zoebbern.at Email: gemeinde@zoebbern.at

zugestellt durch post.at

Liebe Zöbernerinnen und Zöberner!

Zum Ende des Jahres 2014 möchte ich wieder einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr, sowie des weiteren auch über die letzte Gemeinderatsperiode, halten.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat funktionierte auch im Jahr 2014 über weite Teile und die Parteigrenzen hinweg sehr gut. Erst in den letzten Wochen wurde es etwas turbulent.

Herr VbGm. Ernst Beiglböck hat am 5.11.2014 seine Funktion als Vizebürgermeister und sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Weiters hat Herr GR. Wolfgang Heissenberger sein Gemeinderatsmandat am 14.11.2014 zurückgelegt. Ich bedanke mich bei beiden Persönlichkeiten, insbesondere bei Herrn VbGm. Beiglböck für den Einsatz im Gemeinderat und wünsche für die Zukunft alles Gute.



Herr Manfred Vollnhofer wurde am 14.11.2014 zum neuen Vizebürgermeister und Herr Helmut Pözlbauer zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Herr Alois Kager und Herr Christian Schwarz wurden als neue Gemeinderäte angelobt. Ich gratuliere den Neuen zur Wahl, wünsche viel Freude und Tatkraft und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten und Bediensteten für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung von Zöbern.

Im Jahr 2014 wurden bei den 6 Vorstandssitzungen 94 Tagesordnungspunkte und bei den 5 Gemeinderatsitzungen 45 Tagesordnungspunkte behandelt.

Im heurigen Jahr sind für 5 umweltfreundliche Anlagen Förderungen ausbezahlt worden.

Die finanzielle Lage ist Dank der Zuwendungen seitens des Landes und unserer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Führung, zufriedenstellend.

Die Gemeinde Zöbern wurde vom Land NÖ für das „Coole Sommerferienspielprogramm 2014“ ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am 25.11.2014 im Landhaus St. Pölten. Ein besonderer Dank gebührt hier Frau GGR. Helene Haas und den Vereinen und Organisationen für die Organisation und Durchführung.

Herr Bernhard Hlavka wurde am 1.4.2014 als Gemeindearbeiter aufgenommen. Er hat sich gut eingearbeitet, einige Schulungen bereits absolviert und erledigt seine Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit.

Ein herzlicher Dank gilt allen Personen die wieder mitgewirkt haben, die Gemeinde Zöbern lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindenachrichten einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit sowie viel Glück und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Johann Nagl

Sehr geehrte Bevölkerung von Zöbern!



Wie bereits erwähnt, wurde ich in der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2014 zum Vizebürgermeister von Zöbern gewählt und am 25.11.2014 von Bezirkshauptmann Frau Mag. Alexandra Grabner-Fritz angelobt. Ich möchte mich recht herzlich beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Da ich seit 2000 als Gemeinderat und seit 2008 auch als geschäftsführender Gemeinderat tätig bin, konnte ich bereits an vielen Projekten und Aufgaben der Gemeinde Zöbern mitwirken.

Meine Funktion als Vizebürgermeister werde ich mit vollem Engagement zum Wohle der Bevölkerung von Zöbern ausüben und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister

Manfred Vollnhofer

Rückblick zum Ende der Funktionsperiode des Gemeinderates von 2010 bis 2015

Zum Ende der Gemeinderatsperiode ist es angebracht, einen kurzen Rückblick über die Geschehnisse und Ereignisse zu halten.

Vieles konnte erreicht und realisiert werden, einiges ist noch in der Umsetzungsphase.

Im Jahr 2010 war die Gemeinde Zöbern durch ein heftiges Unwetter betroffen, wo es zu großen Schäden an privaten Vermögen und öffentlichen Einrichtungen kam. Durch rasche Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren und Unterstützung des Landes durch Straßenmeisterei und Wildbach- und Lawinenverbauung, sowie großer Einsatz freiwilliger Helfer konnten die Schäden behoben werden.

Ein großes Projekt war die Aufschließung der neuen Siedlung „Wiesenweg“, wo die Infrastruktur durch Verlegung des Schmutz- und Regenwasserkanals, Wasserleitung sowie Strom- und Telefonkabel und Herstellung der Straße geschaffen wurde.

Für die Wohnhausanlage wurde die Baubewilligung im Jahr 2012 erteilt. Mittlerweile ist das Projekt beinahe fertig und im Frühjahr 2015 sollten die ersten Bewohner in das neue Haus einziehen können. Insgesamt sind von den 29 Wohnungen bereits 11 fix vergeben und es gibt 3 weitere Interessenten. Des Weiteren wurde auch eine Musterwohnung eingerichtet.

In die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung wurde sehr viel investiert. Dies konnte aus den Rücklagen finanziert werden.

Hier war die Generalsanierung des Hochbehälters Gruber und der Einbau von UV-Anlagen, die umfangreiche Sanierung der Ziegersbergquellen, sowie die Behebung von einigen Rohrbrüchen notwendig und erforderlich. Zur Versorgungssicherheit unserer Gemeinde wurde auch ein Zusammenschluss mit der Wasserleitung der Gemeinde Aspangberg-St. Peter errichtet.

Mit der Installierung des digitalen Leitungskatasters für Kanal- und Wasserleitung soll in Zukunft die Wartung und Ortung besser gewährleistet sein.

Überregionale Feste, Jubiläen und Veranstaltungen wurden in unserer Gemeinde begangen bzw. abgehalten. Um einige zu nennen: Bezirksmusikfest anlässlich 110 Jahre Musikverein Zöbern, 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zöbern, Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerbe Freiwillige Feuerwehr Schlag, 80 Jahre ESV d'Kohlgraber, ASKÖ Bundesmeisterschaften im Eisstockschießen, Landesmeisterschaften der Schulen im Skilanglauf.

Zahlreiche Gäste aus den niederösterreichischen und steirischen Wechsellandgemeinden Schöffern und Zöbern nahmen an der feierlichen Einweihung der wiedererrichteten Grenzkapelle zwischen Zöbern und Schöffern teil. Im Zuge des Autobahnbaus in den achtziger Jahren musste die ursprüngliche Kapelle weichen. Die Ablöse für die damalige Kapelle wurde von der Gemeinde Zöbern für die Errichtung der neuen Kapelle an die Initiatoren ausbezahlt, welchen herzlich gedankt wird.



Einweihung der Ungerbachkapelle

Neue Mitarbeiter wurden auf Grund von Pensionierungen bzw. in nächster Zeit bevorstehender Pensionierungen aufgenommen. Für die Gemeindekanzlei wurde Frau Cornelia Kronaus, als Schulwart Herr Gregor Fink und als Gemeindegärtner und Klärwärter Herr Bernhard Hlavka angestellt.

Wirtschaftliche Entwicklung, Nahversorgung

Neben den gut geführten Gastronomie- und Gewerbebetrieben unserer Gemeinde gibt es in vielen Bereichen der Wirtschaft äußerst positive Entwicklungen durch neue Firmengründungen, die zum weiteren wirtschaftlichen Aufschwung und zur Erweiterung des Angebotes in der Gemeinde beitragen.

Nah & Frisch Maierhofer übersiedelte in ein größeres Geschäftslokal und ist somit auch ein wichtiger

Bestandteil der Nahversorgung für unsere Bevölkerung.

Diverse Auszeichnungen zeigen auch vom Erfolg und der Qualität unserer Betriebe.

Zur Nahversorgung gehören auch die Gemeindeeinrichtungen wie z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Schule und Kindergarten.

Bildung-Kultur-Sport-Freizeit

Unsere Bildungseinrichtungen, wie Schule und Kindergarten, werden ständig an die Standards angepasst und weisen einen zeitgemäßen Zustand auf. Die EDV Ausstattung wurde erweitert und ein Smart Board für den Unterricht sowie diverse Lehrmittel wurden angeschafft.

Die Mitgliedschaft beim Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern garantiert eine bestmögliche Ausbildung unserer Jugend im musikalischen Bereich und es wurde die Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Neue Mittelschule Zöbern, intensiviert.

Zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde tragen auch der Musikverein, Gemischter Chor Zöbern durch ihre Auftritte sowie die Aktivitäten des Kultur- und Theatervereines und der Jugend wesentlich bei.

Auch die vielen Veranstaltungen im Jahreskreis, organisiert von den Vereinen und Institutionen sowie der Pfarre, beleben unsere Gemeinde.

Hier wird auch sehr viel für die sozial Schwachen und notleidenden Mitmenschen getan.

Die Sportvereine sind aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken und es wird hier besonders viel auch für die Jugend geleistet.

Eislaufen in der Mehrzweckhalle des ESV d'Kohlgrabler ist möglich und wird rege angenommen.

Die Benützung des Turnsaales und des Bewegungsraumes im Schulgebäude durch die Vereine und Organisationen ist möglich.



Ferienspiel, Blumenschmuck, Kulturfahrt, Gemeindegandertag und andere Aktionen wie Vorträge bereichern das Gemeindeleben.

Mit der bereits traditionellen Adventmeile gelingt eine feierliche Einstimmung in den Advent.

Im Jahr 2012 wurde auch der Dorfplatz neu gestaltet.

Ein „Zöbern-Dirndl“ wurde von den Ortsbäuerinnen kreiert.

Eine Wanderkarte mit Ortsplan wurde geschaffen und liegt zur freien Entnahme auf.

Am Bild: Neugestaltete Dorfplatz bei der Adventmeile 2012

Straßen- und Wegebau

Für den weiteren Ausbau des Wegenetzes in den Rotten sowie für den Siedlungsstraßenbau und für notwendige Sanierungen wurden in den letzten 5 Jahren von der Gemeinde über € 422.600,- aufgewendet.

Der Ausbau der Güterwege ist bis auf wenige Teilstücke abgeschlossen.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an praktisch allen bestehenden Straßen und Wegen sowie Erweiterung und Herstellung eines teilweisen, neuen Straßenbelages im Bereich Hochfeld, Birkenweg und Erlenweg wurden getätigt.

In Zöbern wurde die neue Siedlungsstraße „Wiesenweg“ errichtet und größtenteils ausgebaut.

Für die Errichtung des Zöberntal-Radweges wurde eine ARGE mit der Marktgemeinde Krumbach gegründet.

Der Ausbau wird zu je 50% von der Gemeinde Zöbern und 50% der Marktgemeinde Krumbach finanziert, wozu auch seitens des Landes NÖ Förderungen durch Bedarfszuweisungen, Mittel der Raumordnung und Gemeindegandertag gewährt werden. So konnte mit der Errichtung im Jahr 2014 begonnen werden und die Fertigstellung ist für 2015 vorgesehen.

Am Bild vlnr.: Andreas Reisenbauer, Bgm. Johann Nagl, Regionsobmann HR Fritz Trimmel, GGR. Alfred Brandstätter, LAbg. Hermann Hauer, Bgm. Josef Freiler, LAbg. Franz Rennhofer, Vbgm. Manfred Vollnhofer, Georg Blochberger sowie Stefan und Christoph Reisenbauer auf dem Fahrrad



Soziales - Gesundheit - Sicherheit

Die Caritas-Sozialstation Zöbern, von wo aus die Betreuung unserer pflege- und hilfebedürftigen Personen im Rahmen der Hauskrankenpflege erfolgt, ist ein fixer Bestandteil des Sozial- und Gesundheitsbereiches. Um das gesundheitliche Wohl für die Bewohner bemüht und für die ärztliche Versorgung sorgen Gemeindegärt Dr. Johann und Dr. Cornelia Feuchtenhofer.

Die vielen Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde Zöbern“ seien hier erwähnt, welche teilweise schon mehr als ein Jahrzehnt angeboten werden und weiter entwickelt wurden. Wie z.B. Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Pilates, Zumba, Erste Hilfe Kurse, Kinderturnen, Suchtprävention, Blutspendeaktionen, Schaffung von „tut gut“ Wanderwegen, u.a..

Das Ferienspiel wurde auch in den vergangenen 5 Jahren unter tatkräftiger Mithilfe der Vereine und Organisationen durchgeführt, wofür herzlich gedankt wird. Für diese Aktion wurde am 25. November 2014 im Landhaus St. Pölten eine Auszeichnung an die Gemeinde Zöbern überreicht, wo für das Engagement gedankt und gratuliert wird.

Zöbern erhielt auch eine Auszeichnung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ und „Vereinsfreundliche Gemeinde“.

Die Unterstützung der Feuerwehren durch die Gemeinde, bei ihren Vorhaben, wurde auch in den letzten Jahren fortgesetzt und wird auch in Zukunft bestmöglich beibehalten. So wurde zum Ankauf von Mannschaftsfahrzeugen der FF Schlag und FF Zöbern beigetragen und auch für die Anschaffung einer Wärmebildkamera eine Unterstützung gewährt. Viele Anschaffungen und laufenden Kosten werden durch die Feuerwehren selbst getätigt und getragen, wofür Dank ausgesprochen wird.

Das freiwillige Engagement in unserer Gemeinde durch die verschiedensten Vereine, Organisationen und Gruppierungen kann als vorbildlich bezeichnet werden.



Einweihung FF Haus Schlag 2010

Umweltschutz

Der Umweltschutz war in Zöbern schon immer ein zentrales Thema und es konnten auch hier vorbildliche Aktionen gesetzt werden.

Die Nahwärmeversorgungsanlage Zöbern wurde erweitert und bis zum Wiesenweg ausgebaut. 25 private Häuser sowie die öffentlichen Gebäude – Volks- und Mittelschule, Kindergarten, Musikschule, Gemeindeamtshaus, Feuerwehrhaus, Kirche und Pfarrhof, neue Wohnhausanlage – sind angeschlossen und werden mit umweltfreundlicher Energie versorgt.

Durch die Generalsanierung des Schulgebäudes, Fenstertausch, Wärmedämmung der Fassade und Decken und Heizungsoptimierung konnte eine Energieeinsparung von annähernd 50% erreicht werden. In Zöbern gibt es mittlerweile 148 Solaranlagen, 36 Hackschnitzelheizungen 35 Pelletskesselanlagen, 36 Stückholzvergaseranlagen, 24 Fernwärmeanschlüsse, 11 Photovoltaikanlagen und 9 Wärmepumpenanla-

gen. Das ergibt insgesamt 299 umweltfreundliche Anlagen und entspricht einer Steigerung von ca. 25% seit 2010.

Insgesamt wurden die umweltfreundlichen Anlagen mit rd. € 105.000,- seitens der Gemeinde gefördert. Diese Zahlen sprechen für eine vorbildliche Einstellung zum Thema Umweltschutz.

Im Jahr 2011 wurde auch die Bio-Tonne in unserer Gemeinde eingeführt. Für die Altkleidersammlung stehen ebenfalls Container zur Verfügung.

Zöbern ist auch „Fairtrade Gemeinde“. Fairtrade Produkte gibt es in der Fleischerei Höller sowie im Kaufhaus Nah&Frisch Maierhofer zu erwerben.

Unser Kindergarten wurde als „Klimabündnis-Kindergarten“ ausgezeichnet.

Die Ziele des Klimabündnisses werden auch weiterhin als vordringliche Aufgaben in der Gemeinde gesehen.

Die Gemeinde Zöbern präsentiert sich im Jahr 2015 als moderne und fortschrittliche Gemeinde, wo die kommunalen Einrichtungen einen zeitgemäßen Standard aufweisen.

Dies ist auch auf die gute Arbeit und Zusammenarbeit im Gemeinderat, sowie mit den Vereinen und Organisationen und letztendlich mit der Gemeindebevölkerung zurückzuführen.

Haushaltsvoranschlag 2015

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 05.12.2014 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.205.800,-- vorgesehen.

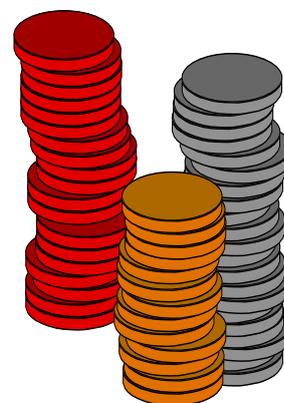
Im außerordentlichen Haushalt sind € 1.013.000,-- veranschlagt.

Der Voranschlag stellt eine Richtlinie für das Jahresprogramm dar. Einzelne Vorhaben werden vor deren Verwirklichung noch dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Detailinformationen hierüber werden zu gegebenem Anlass in den Gemeindenachrichten veröffentlicht. Die Erstellung des Voranschlages erfolgte nach dem Prinzip der

Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	68.800,--	387.500,--
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.700,--	24.600,--
Unterricht, Erziehung, Sport	188.500,--	441.800,--
Kunst, Kultur	200,--	62.700,--
Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,--	192.000,--
Gesundheit - Leistungen und Beiträge	0,--	325.300,--
Straßen- Wasserbau, Verkehr	2.300,--	53.700,--
Wirtschaftsförderung	0,--	26.500,--
Dienstleistungen	403.700,--	533.700,--
Finanzwirtschaft	<u>1.539.600,--</u>	<u>158.000,--</u>
Gesamtsumme	€ 2.205.800,--	€ 2.205.800,--



Außerordentlicher Haushalt:

Güterwege Erhaltung	70.000,--	70.000,--
Straßenbau	360.000,--	360.000,--
Veranstaltungshalle	290.000,--	290.000,--
WVA-Erweiterung Wiesenweg	64.000,--	64.000,--
Kanalbau Wiesenweg	128.000,--	128.000,--
Abwasserbeseitigung „Schodl“	100.000,--	100.000,--
Darlehensfinanzierung WWF	1.000,--	1.000,--
Gesamtsumme	€ 1.013.000,--	€ 1.013.000,--

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt bis spätestens 30. März 2015 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigte:

- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen von Arbeitslosengeld
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- Sonstige Einkommensbezieher

Einkommensgrenzen:

Alleinstehend	€ 872,31
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.006,92
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.141,51
Ehepaare, Lebensgefährten	€ 1.307,89
Paar, 1 Kind	€ 1.442,48
Paar, 2 Kinder	€ 1.577,07
für jedes weitere Kind	€ 134,59

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte des mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt. Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und von Kinderbetreuungsgeld gelten höhere Ansätze.

Gebühren und Abgaben im Jahr 2015



Die Gemeinde muss lt. NÖ Landesregierung Gebühren kostendeckend einheben, sonst werden keine Bedarfszuweisungen gewährt. Die Gebührenhaushalte können ausgeglichen geführt werden, wodurch **keine Erhöhung im Jahr 2015** vorgenommen werden muss.

MÜLLGEBÜHREN:

Tarife inkl. 30% Abfallbehandlungsabgabe und inkl. 10% MWSt.:

Grüne Tonne Müllsack 110 Liter für einmalige Benützung und Abfuhr: € 9,00

Grüne Tonne Müllbehälter 240 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr: € 18,00

Grüne Tonne Müllbehälter 1.100 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr: € 72,00

Restmüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung und Abfuhr: € 3,60

Biotonne 120 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € 2,15

Biotonne 240 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € 4,30

Biomüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung pro Sack und Abfuhr: € 3,60

Bei Bedarf:

Kompostierbare Maisstärkesäcke für Biotonne

1 Rolle 10 Stk. Einstecksack 120 l € 5,00

1 Rolle 26 Stk. Einstecksack 10 l € 3,40

KANALGEBÜHREN:

Kanalbenützungsg Gebühr: € 2,10 / m² Berechnungsfläche

Kanalanschlussgebühr: € 10,30 / m² Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Kanalgebühren in Rechnung gestellt.

WASSERGEBÜHREN:

Wasserbereitstellungsgebühr: € 45,00 / Jahr

Wasserbezugsgebühr: € 1,25 / m³

Wasseranschlussgebühr: € 6,00 / m² Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Wassergebühren in Rechnung gestellt.

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

Einzelgrab € 60,-- für 10 Jahre

Familiengrab € 110,-- für 10 Jahre

Urnengräber € 50,-- für 10 Jahre

Gruft € 500,-- für 10 Jahre

Aufbahrungshalle € 12,-- pro Tag

Ein Vergleich der Wasser-, Kanal- und Friedhofsgebühren mit den Nachbargemeinden zeigt, dass wir in Zöbern noch immer unter dem Durchschnitt liegen.

WEITERE ABGABEN:

Nächtigungstaxe: € 1,--

Hundeabgabe:

a) Nutzhunde € 6,54 pro Jahr

b) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70,-- pro Jahr (nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz)

c) alle übrigen Hunde € 15,-- pro Jahr

Aufschließungsabgabe:

Einheitssatz € 450,--

Umweltförderungen 2014

2014 wurde für 5 umweltfreundliche Energieanlagen die Förderung der Gemeinde in Höhe von € 250,-- gewährt.

Es sind somit insgesamt 299 geförderte Anlagen in unserer Gemeinde in Betrieb.

148 Solaranlagen, 36 Stückholzvergaserkesselanlagen, 35 Pelletskesselanlagen, 36 Hackschnitzanlagen, 24 Nahwärmeanschlüsse, 11 Photovoltaikanlagen und 9 Wärmepumpenanlagen.

Müllabfuhrtermine 2015

Bio Tonne	Grüne Tonne	Restmüllsack
21.01.	14.01.	
18.02.		
04.03., 18.03.	04.03.	11.03.
01.04., 15.04., 29.04.	22.04.	
13.05., 27.05.		
10.06., 24.06.	10.06.	17.06.
08.07., 23.07.	22.07.	
05.08., 19.08.		
02.09., 16.09., 30.09.	02.09.	16.09.
14.10., 28.10.	21.10.	
18.11.		
16.12.	02.12.	16.12.

Die Tonnen bzw. Restmüllsäcke sind am Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen!

Bio Tonne:

Bio-Tonnen sind sehr praktisch, haben sich bewährt und können bei Bedarf bei der Gemeinde angefordert werden.

Restmüll:

Die Restmüllabfuhr ist gemäß Abfallwirtschaftsgesetz für alle Liegenschaften zwingend vorgesehen.

Für die Entsorgung von Restmüllsäcken außerhalb der fixen Abfuhrtermine steht bei der Kläranlage Zöbern ein „Restmüllcontainer“ bereit, wo Sie die Möglichkeit haben, den Restmüllsack jeden Montag, von 8.00 - 10.00 Uhr, abzugeben.

So können auch die Abfuhrkosten entsprechend niedrig gehalten werden.

Grüne Tonne:

Die Grüne Tonne wird 8 mal pro Jahr abgeführt. Für den Fall, dass mit der Grünen Tonne nicht das Auslangen gefunden wird, können zusätzlich „Wertmüllsäcke“ zur Grünen Tonne verwendet werden, bzw. auch eine 2. Grüne Tonne angefordert werden.

Tierkörpersammelstelle:

Für Kleintiere ist bei der Verbandskläranlage in Aspang eine Tierkörpersammelstelle eingerichtet worden. Es können verendete Kleintiere kostenlos in die dafür vorgesehene Sammelbox eingebracht werden.

Friedhofsmüll:

Bitte auf die Mülltrennung achten! Blumen und Becher sind zu trennen und entsprechend zuzuordnen. Schachteln sollten zusammengelegt in die Behälter gegeben werden, um mehr Platz zu schaffen.

NEU: Altglassammlung ab 2015

Ab dem Frühjahr 2015 werden in Zöbern 5 Altglascontainer aufgestellt.

Glasflaschen, Konservengläser und andere Glasverpackungen, die bisher in der Grünen Tonne entsorgt wurden, können dann in die Altglasbehälter eingebracht werden. Ein Spezial-Lkw entleert die Altglasbehälter regelmäßig und liefert das Altglas zum Recycling ins Glaswerk. Neue hochwertige Glasverpackungen entstehen.



Die Aufstellungsorte werden noch bekannt gegeben.

Gemeinderatswahl 2015

Am **25. Jänner 2015** wird die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten 5 Jahre neu gewählt.

Seitens der Gemeinde werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт.

Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr über die Gemein-

dehomepage www.zoebern.at oder www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12.00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12.00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustel-ladresse.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen und Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, die am Stichtag (20.10.2014) einen ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde Zöbern hatten, spätestens am Wahltag (25.01.2015) das 16. Lebensjahr erreicht haben und vom Wahlrecht aus anderen Gründen nicht ausgeschlossen sind.



Wahltag: 25. Jänner 2015
Wahllokal: Pfarrheim Begegnung
Wahlzeit: 7.00 Uhr - 15.30 Uhr
Verbotszone: 50 m im Umkreis

Sie werden ersucht, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen.

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Die Landwirtschaftskammerwahl 2015 findet am 1. März 2015 statt. Wahlberechtigt sind jene Personen, bei welchen die Voraussetzungen gemäß § 24 Abs.1 des Landwirtschaftskammerwahlgesetzes zutreffen und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Wahllokal und die Wahlzeit wird nach Konstituierung der Gemeindewahlbehörde fixiert und rechtzeitig bekannt gegeben.

Christbaumspende 2014

Der Christbaum beim Kirchenplatz wurde heuer von Nagl Franz, Hochfeld 6 und beim Atmshaus von Brandstätter Thomas, Hochfeld 14 gespendet.

Herzlichen Dank!

Falls Sie in Ihrem Hausgarten einen Nadelbaum stehen haben, welcher für den Garten bereits zu groß ist, bzw. beseitigt werden soll, so könnten Sie diesen als Weihnachtsbaum im nächsten Jahr spenden.

Gedanken einer Zöberner Bäuerin

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle sind Zöberner! Ein jeder von uns ist wertvoll und verdient Wertschätzung! Der Wert eines jeden von uns beginnt in uns selbst, sowie auch der Friede! Fragen wir nicht was läuft falsch - sondern was kann „ICH“ tun damit Friede möglich wird! Wir alle brauchen uns gegenseitig - vielleicht nicht im Kleinen aber im Großen ganz bestimmt. Bleiben wir zusammen und reden wir miteinander und füreinander!

JUBILARE 2015

Goldene Hochzeit

Schwarz Hermann und Erika
Austraße 8

Spanring Robert und Elisabeth
Schulstraße 4

Tauchner Johann und Elfriede
Schlag 35

80. Geburtstag

Pichler Alois	Panoramastraße 15
Flasch Leopoldine	Pichl 39
Heissenberger Albert	Waldgasse 20
Flasch Maria	Maierhöfen 11

95. Geburtstag

Schantl Magdalena	Berggasse 7
-------------------	-------------

Diamantene Hochzeit

Piribauer Ludwig und Amalia
Berggasse 14

Eiserne Hochzeit

Schwarz Josef und Theresia
Pichl 51

90. Geburtstag

Zöger Anna	Hauptstraße 14
Strassgütl Anna	Panoramastraße 3
Leeb Barbara	Panoramastraße 11



Herzlichen Glückwunsch !

Unsere Jüngsten in der Gemeinde

Beiglböck René
Stübegg 21

Plank Sebastian
Birkenweg 10

Brandstätter Johannes
Kampichl 47

Spitzer Selina Maria
Waldgasse 16

Kronaus Viktoria
Maierhöfen 12A

Hlavka Anna-Sophie
Pichl 17

Stickelberger Marie
Pichl 4

Grasel Michael
Dr. Altrichter Straße 8

Schwarz Anika
Stübegg 38

Stickelberger Leonie
Schlager Straße 3

Kager Leon
Hochfeld 9

Berghofer-Bischofs Samantha
Schulstraße 18

Glatz Rebecca
Kampichl 25



Herzlichen Glückwunsch
zum freudigen
Ereignis

Gemeindearzt Dr. Feuchtenhofer Urlaubsvorschau 1. HJ 2015

2. Februar - 6. Februar 2015

1. Juni - 12. Juni 2015

13. Juli - 31. Juli 2015

Theater der Katholischen Jugend

Auch in diesem Jahr lädt die Katholische Jugend wieder zum Theater ins Pfarrheim Begegnung ein.

Termine

Sa	27.12.2014	20.00 Uhr
So	28.12.2014	14.30 Uhr und 19.00 Uhr
Do	01.01.2015	19.00 Uhr
Fr	02.01.2015	19.00 Uhr



Für Ihre Sicherheit Sicher durch den Winter



Es ist fast ein Phänomen, aber Jahr für Jahr wiederholt sich das gleiche Spiel. Es gibt Autofahrer, die regelmäßig vom Wintereinbruch "überrascht" werden. Das heißt sie haben es verabsäumt, ihr Fahrzeug zeitgerecht so auszustatten, um auch bei schlechter Wetter- und Straßenlage weitgehend problemlos unterwegs sein zu können. Büßen müssen dies nicht nur sie selber, sondern auch andere Fahrzeuglenker, die zwar selbst gut vorgesorgt haben, aber z. B. durch hängengebliebene Fahrzeuge an der Weiterfahrt gehindert werden.

Um die Sicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern gilt daher seit 2007 in Österreich die sogenannte "Winterausrüstungspflicht". Das heißt jeweils ab dem 1. November müssen alle Pkw bei winterlichen Fahrverhältnissen mit Winterreifen ausgestattet sein. Wer seinen Pkw bei Eis und Schnee stehen lässt ist von dieser Regelung ausgenommen. Ausnahmen gibt es auch für geschlossene Schnee- und Eisfahrbahnen, hier darf man statt Winterreifen auch Schneeketten anlegen. Für Busse und Lkw gilt in den kalten Monaten generell die Winterreifenpflicht.

Das Geheimrezept gegen Blechsalat und Blessuren:

Wintertaugliches Fahrzeug und angepasste Fahrweise - Fuß vom Gas und Abstand halten!

Homepage NÖ Zivilschutzverband:
www.noezsv.at

GGR. Alfred Brandstätter
Zivilschutzbeauftragter und Sicherheitsmanager

Winterdienst

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hingewiesen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Die Straßen, Wege und Bankette sind auch von diversen Ablagerungen (z.B. Scheitholz, Bloche, usw.)

frei zu halten, damit die Räumfahrzeuge und auch andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Ebenso sind Autos und andere KFZ auf Eigengrund und nicht entlang der Straßen abzustellen. Die Dauerparker am Parkplatz werden ersucht, ihr KFZ eher am Rande abzustellen um die Schneeräumung nicht zu erschweren.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

Mit **1. November 2014** tritt das **Neue Zentrale Personenstandsregister (ZPR)** in Kraft und löst somit die bisherigen Personenstandsbücher ab.

Mit diesem neuen Register sollen alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und staatsbürgerschaftsrechtliche Ereignisse etc. zentral erfasst werden und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), welche derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern aufliegen, abgelöst werden.

Der positive Effekt durch die Einführung des ZPR soll in weiterer Folge damit erzielt werden, dass jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden zu erhalten.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem

Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst werden. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Es sind zurzeit bereits Daten über die elektronisch geführten Bücher in dieses System übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je nach Fall nacherfasst werden. Diese Nacherfassung wird sehr viel Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie daher schon im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommen kann.

Wir empfehlen, bei Standesamts- oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Aspang-Markt, Frau Brigitte Polzer, telefonisch Kontakt aufzunehmen. Tel. 02642/52303-15



Aus der Schule geplaudert ...



Oldtimer – Kekse backen

Im November besuchten wieder alle Volksschulkinder die Autobahnraststation Oldtimer.

Dort wurde wieder mit großer Begeisterung Teig ausgerollt und Kekse ausgestochen. Nach dem Backen wurden die Kekse noch kunstvoll verziert. Es war auch heuer wieder ein gelungener Vormittag im Dienst der guten Sache.



Am Bild: Volksschulkinder beim Kekse ausstechen



Zahngesundheitserziehung „Apollonia“

Im Rahmen der Gesundheitserziehung erfahren die Kinder von einer speziell ausgebildeten Zahngesundheitserzieherin Wissenswertes über ihre Zähne. Begeistert lauschten die Kindern den spannenden und lehrreichen Geschichten und zeigten durch ihre rege Mitarbeit, dass sie bereits sehr viel über das wichtige Thema „Zahngesundheit und Zahnpflege“ wissen.

Exkursion der 4. Klasse Neue Mittelschule nach Wien

Geschichte und Politische Bildung waren die Hauptthemen der Exkursion der 4. Klasse am 17.11.2014 nach Wien.



Am Vormittag stand eine Führung durch das Parlament am Programm. Da unsere Schüler in wenigen Jahren schon von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können, ist es wichtig, etwas über die „politische Landschaft“ Österreichs, die Entstehung von Gesetzen und die Gegebenheiten, wo die Regierung und die Ausschüsse tagen, zu wissen. Natürlich durfte auch die Besichtigung des alten Reichsratssaales mit den Erzählungen über die Sitzungsverläufe in elf verschiedenen Sprachen (ohne Dolmetsch) und die Unmutsäußerungen der Abgeordneten durch das „Pulteklappern“ nicht fehlen. Informationen über den Bundesrat und die baulichen Gegebenheiten des Parlaments rundeten diesen Programmpunkt ab.

Zweiter Schwerpunkt dieser Exkursion war der Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums im Arsenal, wo es eine museumspädagogische Führung zum Thema „Zwischenkriegszeit“ über die verworrenen und schwierigen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der damaligen Zeit gab.

Den Abschluss des Tages bildete ein Bummel in der Kärntnerstraße, am Stephansplatz und am Graben.

Soziales Lernen in der NMS Zöbern

Die NMS Zöbern bietet heuer verstärkt Unterrichtseinheiten zur **Stärkung der Sozialkompetenz** an.

In allen 4 Klassen gibt es den Schwerpunkt: **„Miteinander, Klassengemeinschaft, Teamarbeit“**

In der 3. und 4. Klasse werden zusätzlich die Themen **„Menschen mit besonderen Bedürfnissen“** und **„Sucht- und Gewaltprävention“** in den Mittelpunkt gestellt.

Um **Menschen mit besonderen Bedürfnissen** besser kennen zu lernen, besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am 27.11. 2014 gemeinsam mit Fr. Sperhansl und Fr. Weber die **Senioren Pension Piacsek** in Bad Schönau.

Linda Vollmer begrüßte die Bewohner der Seniorenpension und stellte das Programm vor, danach musizierte das Querflötentrio (Michaela Hlavka, Daniela Prenner und Eva-Maria Riegler) und Melanie Tauchner spielte auf der Geige. Weihnachtliche Lieder wurden von Lara-Vanessa Schuh und Eva-Maria Riegler unter Begleitung von Jana Brandstätter dargeboten. Anschließend musizierte die gesamte Klasse gemeinsam und brachte Lieder und Texte aus dem Religionsunterricht vor. Um die Bewohner der Seniorenpension auch zum Lachen zu bringen, hatten die Schüler einige Sketche vorbereitet, wo sie ihre schauspielerischen Talente zeigten und großen Applaus erhielten. Zum Abschluss sangen und klatschten alle gemeinsam **„Und jetzt gang i ans Peters Brünnerle“**, was Schülern und Bewohnern großen Spaß machte.



In weiterer Folge werden die 3. und 4. Klasse mit ihrem Kooperationslehrer Hr. Kornfeld die **Allgemeine Sonderschule Krumbach** besuchen und mit den ASO-Kindern gemeinsam musizieren. Ebenso ist ein Besuch der **„Tageswerkstätte Lebenslicht“** geplant, wo Jugendlichen ein geschützter Arbeitsplatz geboten wird.

Um Menschen mit Pflegebedarf Freude zu bereiten wird eine Schülergruppe gemeinsam mit Fr. Winkler und Fr. Reithofer das **Landespflegeheim Scheiblingkirchen** besuchen und die Gestaltung der Weihnachtsfeier übernehmen.

Teamtrainingsnacht der 3. Klasse

Zur Stärkung der Klassengemeinschaft verbrachte die 3. Klasse am 28.11.2014 eine **„Teamtrainingsnacht“** in der Schule.

Fr. Reithofer und Fr. Altenstrasser organisierten einen intensiven Trainingsabend, wo es vor allem um das Erstellen von Klassenregeln, das Arbeiten im Team und um die Bedeutung des Zusammenhaltens ging. Dabei wurde deutlich, dass Vieles nur gelingen kann, wenn alle am selben Strang ziehen.



Nach einer köstlichen, selbst zubereiteten Pizza wurde der Abend mit gruppenspielerischen Spielen und einer spannenden Schatzsuche fortgesetzt. Das abschließende Versteckspiel im dunklen Schulhaus wird wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Danach wurde noch ein Mitternachtscocktail zubereitet und nach einer Geschichte vom Engelskind Anna bezogen die Buben gemeinsam mit Fr. Weber die Bibliothek und die Mädchen gemeinsam mit Fr. Reithofer den Musikraum als Schlafstätte.

Nach einer kurzen Nacht genossen die Schüler noch das gemeinsame Frühstück in der Schulküche und beendeten das ereignisreiche Teamtraining mit den Worten: **„Alle gemeinsam und niemand alleine“**.



Senioren aktiv - Veranstaltungen 2015 - Ortsgruppe Zöbern

14.01. Seniorenball im VAZ St. Pölten	
14.02. Faschingsfeier GH Gansterer,	14.00 Uhr
22.02. Jahreshauptversammlung, GH Gansterer,	11.00 Uhr
05.05. Maiandacht, anschl. Muttertagsfeier, GH Gansterer	14.00 Uhr
21.05. Halbtagesausflug Mürztal-Veitsch	13.00 Uhr
18.06. Halbtagesausflug Gutenstein - Maria Hilfberg	13.00 Uhr
06.08. Gemeindeausflug Frauenkirchen - Seewinkel	
29.08-04.09. Urlaubsfahrt Tirol-Telfs	
06.10. Halbtagesausflug Schwarzenbach - Keltensiedlung - Ausflugsware	13.00 Uhr
12.11. Gemütl. Nachmittag GH Wretschko	14.00 Uhr
05.12. Wallfahrt nach Mariazell	7.00 Uhr
21.12. Weihnachtsfeier GH Gansterer	14.00 Uhr



Seniorenchor beim gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Doppler in Schlag 2014

WANDERN jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr,

KEGELN jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

!Winterzeit Beginn jeweils um 13.00 Uhr!

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Neujahr!



Caritas **Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz**

Mobile Unterstützung für pflegebedürftige Menschen

Gut betreut im eigenen Zuhause

Die Sozialstation Kirchschatz&Zöbern ist der Ausgangspunkt für das mobile Betreuungs- und Pflegeteam der Caritas welches pflegebedürftige Menschen in Kirchschatz und in den umliegenden Gemeinden unterstützt.

Ausgebildete, erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen mit Herz und Kompetenz dafür, dass ältere und pflegebedürftige Menschen zu Hause gut versorgt sind und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wir sehen uns als Ergänzung und Entlastung für Angehörige und können somit gemeinsam ein lebenswertes Leben in Ihren eigenen vier Wänden erhalten.

Für Beratung und detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an die

Caritas Sozialstation Kirchschatz&Zöbern
Dr. Bruno Schimetschekplatz 1
2860 Kirchschatz
Leiterin DGKP Elisabeth Binder 0664-526 82 42
www.caritas-pflege.at

Bildungskalender
Bucklige Welt - Wechselland

Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt - Wechselland für Herbst/Winter 2014/15 ist da. Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt - Wechselland. Das Programm beinhaltet Angebote und Veranstaltungen für alle Altersgruppen:

Ausstellungen & Führungen, Angebote für Kinder, Bewegung & Entspannung, Kurse zu LIMA - Lebensqualität im Alter, Sprachkurse & Kommunikation, Literatur & Lesungen, Mal- und Krippenbaukurse sowie Konzerte & Kabarett.

Der Bildungskalender liegt im Gemeindeamt auf oder kann unter bhw@buckligewelt.at bestellt werden.

Nutzen Sie die Angebote!

Kontakt:

Reg. Bildungswerk Bucklige Welt
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel. 02643/7010-20 Fax DW 32
bhw@buckligewelt.at , www.buckligewelt.at

Unterbringung von Kriegsflüchtlingen

Aus aktuellem Anlass wollen wir die Bevölkerung unserer Gemeinde über dieses Thema und die damit verbundene Problematik informieren.

Laut Mitteilung der Gemeindevertreterverbände stehen die Republik Österreich mit den Bundesländern und Gemeinden vor einer großen Herausforderung, die aktuellen Flüchtlingsströme zu bewältigen. Die Krisen in der Ukraine, Syrien und auch anderen Staaten führen dazu, dass die Asylanträge im heurigen Jahr auf ca. 30.000 Personen zunehmen werden. Das Problem der Unterbringung dieser Menschen, die auf ihrer Flucht vor Krieg und Tod bei uns gelandet sind, ist eine große Herausforderung für die Länder und Gemeinden. Der Bund und die Bundesländer unterliegen bei der Versorgung von Asylwerbern einer europarechtlichen Verpflichtung.

Situation in der Gemeinde Zöbern

Von Fam. Doppler aus Schlag wurde ein Ansuchen beim Land NÖ um Beherbergung von 25 - 30 Flüchtlingen gestellt.

Am 28.10.2014 gab es im Beisein eines Vertreters der Flüchtlingsstelle des Amtes der NÖ Landesregierung ein Gespräch mit Hr. Doppler und Vertretern der Gemeinde Zöbern im Gemeindeamt Zöbern.

Hierüber wurde über die Situation der Unterbringung von Asylwerbern in Schlag gesprochen und über die Folgen sowie Bedenken, Sorgen und auch Ängste der Bevölkerung ausführlich diskutiert.

Dabei wurde seitens der Gemeinde mitgeteilt, dass

bezugnehmend auf das Schreiben von Frau LR Kaufmann-Bruckberger vom September 2014, in unserer Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2014 ein bejahendes Bekenntnis zu einer Unterbringung von vier Flüchtlingen in der Gemeinde Zöbern abgegeben wurde.

Die Zustimmung bezog sich auf die Unterbringung von 4 Personen im Gemeindebereich von Zöbern. Bei der Unterbringung soll sehr auf ein angemessenes Verhältnis zur Bevölkerung geachtet werden.

Im konkreten Fall sollten aber nach aktuellem Stand 9 Personen in Schlag untergebracht werden.

Am 6. November fand eine Informationsveranstaltung mit der Bevölkerung von Schlag im Sitzungssaal der Gemeinde statt, wo ausführlich informiert und diskutiert wurde.

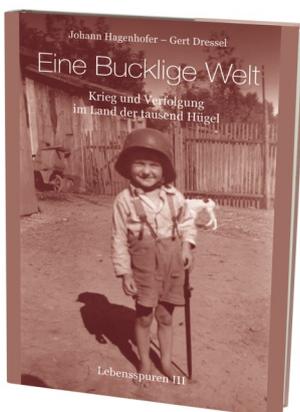
Die Gemeinde bzw. der Bürgermeister **hat kein Vetorecht mehr** bei der Zuweisung von Asylwerbern, wenn ein Quartier seitens der Behörde als geeignet empfunden wird.

Solange es Kriege und Krisen gibt, wird es Flüchtlinge geben, welche auf die Solidarität und Hilfe der Menschen in nicht betroffenen Gebieten angewiesen sind.

Es ist zu hoffen und wünschenswert, dass die Kriegs- und Krisenherde dieser Welt weniger bzw. beendet werden könnten und dadurch ein würdevolles Leben für die Menschen möglich wird.

Regionsbuch Band III „Lebensspuren“

Am 15. Oktober wurde dem Regionsgedächtnis der Buckligen Welt ein weiteres Kapitel hinzugefügt, wo der dritte und letzte Band der preisgekrönten Regionsbuch-Reihe „Lebensspuren“ mit dem Titel „Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth präsentiert wurde.



Anhand von hunderten Interviews mit Zeitzeugen sowie tausenden Bildern und historischen Dokumenten aus der Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Buchteam rund um Dr. Johann Hagenhofer in einem zehnjährigen Projekt die Geschichte der Region durch die Erzählungen von Zeitzeugen aufgearbeitet. Ohne zu belehren, ohne mit dem Finger auf Täter zu zeigen, kommen jene zu Wort, die das, was heute im Geschichtsunterricht vermittelt wird, am eigenen Leib erfahren haben.

Nach den Bänden Lebensspuren I und Lebensspuren II in Kooperation mit den regionalen Hauptschulen dreht sich der dritte und letzte Band um das dunkelste Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, um die Schattenseiten aber auch Lichtblicke in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus in der Buckligen Welt. „Krieg und Verfolgung“ erzählt von besonders mutigen Menschen, aber auch von besonders grausamen. Erstmals kommen sogenannte „Russenkinder“ zu Wort, ebenso wie vertriebene jüdische Familien und viele mehr.

Lebensspuren III: „Eine Bucklige Welt – Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“ sowie Lebensspuren I und II sind im Gemeindeamt zu einem Preis von je € 29,90 erhältlich. Ein Geschenktipp für Weihnachten.

Oldtimer Adventkalender

Alljährlich vor Weihnachten veranstalten die Mitarbeiter der Oldtimer Autobahnraststätte in Zöbern Aktivitäten für einen karitativen Zweck. Mit den Kindern aus der Umgebung wurde wieder ein Adventkalender und Kekse gebacken. Der Erlös kommt dem Verein Lebenslicht Krumbach zu Gute.

Der aktuelle Spendenstand 2014 beträgt € 13.000,-- Die Aktion wurde unter anderem vom ÖAAB, Wirtschaftsbund und Bauernbund Zöbern, C.L.Z. und Bgm. Johann Nagl unterstützt.



Eröffnung des Adventkalenders

Oldtimer Auszeichnung

In diesem Jahr konnte wieder eine Auszeichnung errungen werden. Von der Zeitschrift FORMAT wurde ein Raststättentest durchgeführt. Dabei ging die Raststätten-Kette Oldtimer mit der Gesamtnote von 1,7 als der klare Gesamtsieger hervor. Kriterien für die Bewertung waren Außenanlage, Familienfreundlichkeit, Sanitäranlagen, Gastronomie, Shops und Preis.

Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Christbaumverkauf in Zöbern

Zu folgenden Terminen ist ein Christbaumverkauf beim Landwirt Pözlzbauer Helmut, Kampichl 39, Tel. Nr.: 8486, geöffnet:



**11.12.-13.12.,
18.12.-20.12. und
22.12.-24.12.2014**
jeweils von 9.00-12.00 Uhr und
von 15.00-18.00 Uhr

Die Bäume wurden bei richtiger Mondphase geschnitten.



Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jubiläumsfest des Musikvereins Zöbern



Der Musikverein feierte vom 26.9. bis 28.9.2014 sein 110-jähriges Gründungsfest. Am Freitag wurde mit 19 Gastkapellen und den „Woody Blech Peckers“ aus OÖ kräftig gefeiert. Die Musikergäste kamen aus Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und aus Kärnten besuchte uns die „Partnerkapelle“ Trebesing. Beim traditionellen Oktoberfest am Samstag - bei Bieranstich, einem Maß Bier und Brezen - sorgten die „Pöllauberger“ in einer ausverkauften Musikhalle für gute Stimmung.

Am Sonntagvormittag durften wir eine sehr berührende Hl. Messe, zelebriert von Dechant Otto Piplics, Diakon MMag. Dietmar Hörzer und Pfarrer Vladimir Hajdinjak erleben. Beim Frühschoppen mit dem Musikverein Bad Zell aus OÖ konnte das Publikum ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm genießen. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten galt sicherlich die Marschmusikbewertung. 19 Musikkapellen stellten sich den 3 Bewertern in den Stufen B – E. Der Musikverein Zöbern konnte einen ausgezeichneten Erfolg in der Stufe C erringen.

Für die hohen Besucherzahlen und die kräftige Unterstützung durch die Ortbevölkerung bedankt sich der Musikverein Zöbern. Ein besonders Danke gilt den Feuerwehren aus Zöbern und Schlag für ihre Mithilfe bei der Versorgung der Gäste.

Obmann Bernhard Hlavka

Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern im Jahr 2014

Am 31. Mai fand der jährliche Musikschulheilige in Zöbern statt. Durch die großartige Unterstützung des Musikschulfördervereines war die Veranstaltung ein großer Erfolg. Viele Schüler erhielten im Rahmen der Ehrungen wieder eine kleine Anerkennung von den Gemeinden und vom Musikschulförderverein für bestandene Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen.

Zur Eröffnung des 8. Kathreintanzes, am 21. November im Hotel Czerwenka, tanzten heuer gemeinsam mit den Schülern aus Edlitz und Grimmenstein erstmals Schüler aus der Volksschule in Zöbern, da es seit dem Schuljahr 2014/15 auch einen Kooperationsunterricht mit der 3. Klasse VS in Zöbern gibt, der von Dir. Mag. Anton Straka geleitet wird. Ebenso gibt es in diesem Schuljahr erstmals einen Kooperationsunterricht mit der Neuen Mittelschule in Zö-

bern, geleitet von Musiklehrer Johannes Kornfeld.

Der Musikschulverband hat in diesem Jahr unter anderem eine Konzerttrommel, ein Saxophon, zwei Celli, ein Tenorhorn und eine Querflöte angeschafft, die unseren jungen Musikschülern als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden können.

Einen großen Dank möchte ich auch heuer wieder dem Musikschulförderverein Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein-Zöbern aussprechen, der schon seit vielen Jahren mit seinem engagierten Team viel zum guten Gelingen unserer Musikschulveranstaltungen beiträgt und die Musikschule tatkräftig unterstützt.

Bei unseren Gemeinden, als Träger der Musikschule, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer musikalischen Jugend bedanken.

Dir. Mag. Anton Straka

Die Zöberner Bäuerinnen haben für Sie das perfekte Weihnachtsgeschenk!



Nach dem gelungenen Dirndlgwandsontag im September haben wir viele tolle Fotos vom Dirndlspringen erhalten. Bei lustigen, waghalsigen Sprung-Flugszenen sieht man viele Zöberner ungewohnte Grimassen schneiden. Hinzu kommen noch die herzigen Kinderbilder unserer kleinsten Dorfbewohner. Dies hat uns Bäuerinnen veranlasst, daraus einen wunderbaren Jahreskalender 2015 zu gestalten. Sie haben jetzt die Möglichkeit, diesen tollen Bildkalender im A3 Format bei der Raiffeisenbankstelle Zöbern und der Fleischerei Höller zu erwerben. Der Stückpreis beträgt 15 €. Bei Abnahme von 2 Stück gibt es diesen einzigartigen Kalender um 25 €. Nützen Sie diese Gelegenheit. Der Reinerlös wird einen karitativen Zweck gespendet.

So wünschen wir Ihnen im Namen der Zöberner Bäuerinnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Ortsbäuerin Barbara Hlavka

SPRECHTAGE UND PARTEIENVERKEHR 2015

Gemeindeamt Zöbern: Tel. Nr. 8777, Fax 8777/19, E-Mail: gemeinde@zoebern.at

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Bei besonderer Dringlichkeit ist die Vorsprache auch außerhalb der Amtsstunden möglich.

Homepage der Gemeinde Zöbern: www.zoebern.at

Bürgermeistersprechstunden: Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr, bzw. nach Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung: 27.01., Februar entfällt, 03.03., 07.04., 05.05., 09.06., 07.07., August entfällt, 01.09., 06.10., 03.11., 01.12.

ab 8.00 Uhr, in der Mutterberatungsstelle Zöbern, Hauptstraße 23, 1. Stock.

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen: Tel. Nr.: 02635/9025 FAX: DW 35000

Dienstag: 7.30 -12.00, 13.00 -15.00 und 16.00 -19.00 Uhr, Freitag: 7.30 -12.00 Uhr

Bürgerbüro: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Di. 13-15 Uhr und 16-19 Uhr

Amtsstunden: zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben

Mo. - Do.: 07.30 - 15.30 Uhr, Fr. 7.30 - 13.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.30 - 19.00 Uhr

Amtstag in Aspang: Tel.Nr. 52630 Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Bezirksgericht Neunkirchen: Tel. Nr. 02635/62031

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr

Finanzamt Neunkirchen: Tel.Nr.: 02622/305

Montag bis Donnerstag, 7.30 - 15.30, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Arbeitsmarktservice Neunkirchen: Tel.Nr.: 02635/62841

MO, DI, DO 7.30 - 16.00, MI 7.30 - 14.00 Uhr, FR 7.30 - 13.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Neunkirchen: Tel.Nr.: 05 08 99 6100

Montag - Donnerstag, 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirksbauernkammer Neunkirchen : Tel. Nr. 05 0259 41400

MO, MI, DO 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

DI 8.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, FR 8.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Tel. Nr.: 01/79706

Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Neunkirchen: Triesterstraße 14, Tel. Nr.: 05 0259 41400

Jeden Dienstag: jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Niederösterreich,

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Tel. Nr.: 05/0303, Neunkirchen 05 0899-6100

Sprechtag in Neunkirchen: Gebietskrankenkasse, Dr. Stockhammer Gasse 23

Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr, 12.30 - 14.30 Uhr

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft: WK NÖ 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63

Tel.Nr.: 02635/65163, jeweils von 7.00 - 12.00 und von 13.00 - 14.30 Uhr

14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 15.04., 29.04., 13.05., 28.05., 10.06., 24.06., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 14.10., 29.10., 11.11., 25.11., 10.12., 23.12.

Caritas Sozialstation Kirchschatz: Tel. Nr.: 02646/3577, Pflegezentrum 02646/27074

Zöbern, Hauptstraße 23: Tel. Nr.: 0664/5268243

Abgabeneinhebungsverband Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Tel.Nr.: 02622/9025 DW 41850 - 41854

SARIA Tierkörperverwertung, Auftragsannahme: Tel. Nr.: 02272/64271-55

Feuerwehr Bezirksalarmzentrale Neunkirchen:

02627/82322

Notruf 122

Polizei 133

Rettung 144

Telefonseelsorge: 142



VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

03. Jänner	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Schlag	
23. Jänner	Langlaufcup	Wintersportverein Zöbern	
24. Jänner	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Zöbern	
15. Februar	Bauernball	Bauernbund Zöbern	
17. Februar	Faschingsumzug in Zöbern	Faschingdienstag	
28. Februar	Skitag Mauterndorf	Wintersportverein Zöbern	
01. März	Hendlschnapsen	Freiwillige Feuerwehr Schlag	
08. März	Chorcafe	Gemischter Chor Zöbern	
11. u. 12. April	Frühlingsfest	ESV d'Kohlgrabler	
18. April	Firmung	Pfarre Zöbern	
25. u. 26. April	Frühlingskonzert	Musikverein Zöbern	
30. April	Maifest	ÖAAB Zöbern u. Bezirk Aspang	
01. u. 02. Mai	Traditionelles Maispielen	Musikverein Zöbern	
09. Mai	Zöberner 3 Hügel Lauf	Wintersportverein Zöbern	
14. Mai	Erstkommunion	Pfarre Zöbern	
25. Mai	Pfingstmontagmesse mit Frühschoppen in Pichl	Freiw. Feuerwehr Schlag	
31. Mai	Maibaumumschnitt	Gasthaus Gansterer	
06. Juni	Musikschulheuriger	Musikschule u. Förderverein	
13. Juni	Kabarett mit Dr. Alexandra Meixner	Kultur- u. Theaterverein	
19. Juni	Sonnwendfeier	SC Zöbern	
11. Juli	Riesenwuzzlerturnier	JVP Zöbern	
12. Juli	Sommerfest	Freiw. Feuerwehr Schlag	
25. u. 26. Juli	Waldfest	Freiwillige Feuerwehr Zöbern	
08. u. 09. August	Sportfest	Sportclub Zöbern	
12. September	Wandertag	Kultur- u. Theaterverein, Wintersportverein	
13. September	Dirndl-gwandsonntag	Musikverein und Bäuerinnen	
20. September	Turnier d. Gemeinde	Golfclub Lechner	
26. u. 27. Sept.	Oktoberfest	Musikverein Zöbern	
03. Oktober	Herbstkonzert mit „Prennheiss“	TC Zöbern	
10. Oktober	Gemeindewandertag	Gemeinde Zöbern	
11. Oktober	Erntedankfest	Bauernbund Zöbern	
17., 18., sowie			
23., 24. u. 25. Okt.	Sketchabend	Kultur- u. Theaterverein	
31. Oktober	Halloweenparty	JVP Zöbern	
14. November	Leopoldikränzchen	ÖAAB Zöbern	
28. November	Einstimmung in den Advent	Gemischter Chor Zöbern	
28. u. 29. Nov.	Adventmeile	Gemeinde Zöbern	
06. Dezember	Weihnachtskonzert	Musikschulförderverein	
24. u. 25. Dezember	Turmb blasen	Musikverein Zöbern	
27. Dezember	Blutspendeaktion 15.00 - 19.00 Uhr	Gesunde Gemeinde Zöbern	

Den Besuchern gute Unterhaltung!

Den Veranstaltern viel Erfolg!

Cooler Ferienspiel - Auszeichnung



vlnr: Franz Prenner, GGR. Helene Haas, Landesrat Karl Wilfing, Bgm. Johann Nagl, SC Obmann Alois Wachabauer
COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Betriebsbesuch der Firma Ligno durch LR Pernkopf



LR Pernkopf, BR Martin Preineder, Bgm. Johann Nagl und Gewerbetreibende von Zöbern

Brückenbau für Radweg



Unter Mithilfe des Feuerwehrkatastrophenhilfsdienstes und der FF Zöbern wurden zwei Brücken für den Zöberntalradweg errichtet. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer!

110 Jahre Musikverein Zöbern



Silberne Ehrennadel für Brandstätter Alfred

vlnr: Obmann Bernhard Hlavka, Bezirksobmann Ernst Osterbauer, Brandstätter Alfred, Kapellenmeisterin Maria Polreich und Bgm. Johann Nagl

Angelobung zum Vizebürgermeister



Am 25.11.2014 wurde Manfred Vollnhofer von Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz zum Vizebürgermeister von Zöbern angelobt.

Adventmeile



Werner Polreich mit dem Jugendblasorchester